

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

## Schweizerische Postverwaltung.

### Ausschreibung.

Behufs Uniformierung des dienstkleidungsberechtigten Postpersonals pro 1907 wird hiermit über die Lieferung nachbezeichneter **Tücher** freie Konkurrenz eröffnet:

Bedarf.	Breite innert den Leisten.	Gewicht per m.	Liefertermin 1907.
m.	cm.	g.	
14,500 dunkelblaumeliertes Uniformtuch . . . . .	135	750	1. Februar.
11,500 blaumeliertes Manteltuch ohne Strich . . . . .	140	860	1. Juni.
10,000 blaugrau Satin . . . . .	140	750	1. Februar.

Die Preise werden festgesetzt wie folgt:

Für das Uniformtuch auf . . . . .	Fr. 10. 10	per Meter.
Für das Manteltuch auf . . . . .	8. 70	" "
Für den Satin auf . . . . .	10. 50	" "

**Schweizer-Fabrikanten**, welche sich um diese Lieferungen bewerben wollen, können **Farbentypen** bei dem Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern beziehen. Jeder Submittent hat vorerst in Bezug auf Farbe und Qualität ein der Offerte entsprechendes Musterstück (zirka 20 m.) abzuliefern. Es werden nur Musterstücke, welche das vorgeschriebene Gewicht haben, zur Konkurrenz zugelassen (Toleranz  $\pm$  20 g.).

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation.

Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet, und es wird daselbe, soweit es Packtuch betrifft, auch nicht zurückgesandt. Dagegen werden die Musterstücke, welche unberücksichtigt geblieben sind, an die Lieferanten zurückgesandt.

Die angenommene Ware wird innert 4 Wochen nach Empfang zur Zahlung angewiesen.

Der Eingabetermin wird auf den **30. August 1906** festgestellt. Die Eingaben sind an die Oberpostdirektion, die Musterstücke dagegen an das Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion zu adressieren.

Bern, den 13. Juli 1906.

Schweiz. Oberpostdirektion.

## Schweizerische Zollverwaltung.

### Ausschreibung von Uniformtüchern.

Die Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung nachfolgend bezeichneter Tücher für Grenzwächter- und Zollaufseheruniformen Konkurrenz zu eröffnen:

Bedarf.	Breite innert den Leisten.	Minimal- gewicht per Meter.	Festgesetzter Preis per Meter.
m.	cm.	g.	Fr.
2000 Waffenrocktuch, dunkel-dunkelblau- meliert . . . . .	140	760	10. 20
2500 Manteltuch, dunkelblaumeliert . . . . .	140	760	9. 80
3000 Hosentuch, Diagonal, dunkelblau- meliert . . . . .	140	830	11. 40

Waffenrock- und Manteltuch mit Strich.

Die abzuliefernden Tücher werden, soweit von der Kontrolle nicht beanstandet, von der Zollverwaltung direkt übernommen und barbezahlt.

Farbentypen, sowie gedruckte Lieferungsbedingungen können bei der eidg. Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, welche an dieser Konkurrenz sich beteiligen wollen, haben ihren Offerten Musterstücke von zirka 20 m. beizufügen. Die Offerten müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grenzwächter- und Zollaufsehertücher“ versehen an die Oberzolldirektion eingereicht werden.

Eingabetermin: **31. August 1906.**

Bern, den 17. Juli 1906.

Schweiz. Oberzolldirektion.

## Stellen-Ausschreibungen.

### Militärdepartement.

**Vakante Stelle:** Adjunkt der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun.

- Erfordernisse:** Offizier der schweizerischen Armee. Werkstättenpraxis und mechanisch-technische Bildung. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5000.
- Anmeldungstermin:** 21. Juli 1906.
- Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Nähere Auskunft über die Stelle erteilt der Direktor der Konstruktionswerkstätte in Thun.
- 

- Vakante Stelle:** Buchhalter-Kassier des eidgenössischen Kriegsdepots Thun.
- Erfordernisse:** Gründliche Kenntnis des militärischen Rechnungswesens und der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 25. Juli 1906.
- Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Offiziere erhalten den Vorzug. Amtskaution Fr. 10,000.
- 

## Finanz- und Zolldepartement.

### *Zollverwaltung.*

- Vakante Stellen:** 2 Sekretäre bei der Oberzolldirektion.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes; höhere Schulbildung. Für die eine Stelle wird Kenntnis der 3 Landessprachen, für die andere Kenntnis mindestens der französischen und der deutschen Sprache verlangt. Muttersprache für beide französisch.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.
- Anmeldungstermin:** 28. Juli 1906.
- Anmeldung an:** Oberzolldirektion in Bern.
-

## Schweizerische Bundesbahnen.

### *Kreisdirektion IV St. Gallen.*

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe II. Klasse beim Rechnungsbureau.  
**Erfordernisse:** Erfahrung im Eisenbahnrechnungsdienst, speziell Kassadienst.  
**Besoldung:** Fr. 2100 bis 3300.  
**Anmeldungstermin:** 21. Juli 1906.  
**Anmeldung an:** Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.  
**Bemerkung:** Die Stelle ist provisorisch besetzt.
- 

- Vakante Stelle:** Technischer Gehülfe im Bureau des Bahningenieurs in St. Gallen.  
**Erfordernisse:** Absolvierung eines Technikums (Bauabteilung) und einige Baupraxis.  
**Besoldung:** Fr. 1700 bis 2700.  
**Anmeldungstermin:** 22. Juli 1906.  
**Anmeldung an:** Oberingenieur der S. B. B. in St. Gallen unter Vorlegung von Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit.  
**Bemerkung:** Dienstantritt so bald als möglich.
- 

## Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Postcommis in Genf.
2. Bureaudiener in Genf.

} Anmeldung bis zum 31. Juli  
 1906 bei der Kreispostdirektion  
 in Genf.

3. Briefträger und Bote in Chailly sur Lausanne. Anmeldung bis zum 31. Juli 1906 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  4. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Scheuren bei Brügg (Bern). Anmeldung bis zum 31. Juli 1906 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  5. Dienstchef in Aarau. Anmeldung bis zum 31. Juli 1906 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  6. Packer in Zürich. Anmeldung bis zum 31. Juli 1906 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  7. Briefträger in Rorschach.
  8. Briefträger in Dietfurt (St. Gallen).
- } Anmeldung bis zum 31. Juli  
1906 bei der Kreispostdirektion  
in St. Gallen.
- 
1. Postcommis in Lausanne.
  2. Bureaudiener in Lausanne.
  3. Posthalter in Gilly (Waadt).
  4. Packer und Bureaudiener in Siders.
  5. Zwei Bureaudiener in Montreux.
  6. Kreispostkontrolleur in Neuenburg.
  7. Hauswart und Bureaudiener in Locle.
  8. Briefträger in St. Immer.
- } Anmeldung bis zum 24. Juli  
1906 bei der Kreispostdirektion  
in Lausanne.
- } Anmeldung bis zum 24. Juli  
1906 bei der Kreispostdirektion  
in Neuenburg.
9. Zwei Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 24. Juli 1906 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
  10. Postcommis in Zürich.
  11. Briefträger in Zürich.
- } Anmeldung bis zum 24. Juli  
1906 bei der Kreispostdirektion  
in Zürich.
12. Zwei Postcommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 24. Juli 1906 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
  13. Telegraphist in Bruggen (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 21. Juli 1906 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

Zusammenstellung der im Monat Mai 1906 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-25 Ursache der Verspätungen					26-27 Prozente		28 Anzahl der verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	29 Bezeichnung der Eisenbahnen		
			im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs- Kilometer	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Auf der eigenen Linie					der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres				
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung	Durch Verspätung der Anschlussanstalten	infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total					Total im gleichen Monat des Vorjahres	
									Anzahl															Durchschnittliche Verspätung Minuten					Anzahl
<b>1. Hauptbahnen.</b>																													
Schweiz. Bundesbahnen <sup>1)</sup>	2385	458	32 126	3968	10 745	515	—	2308	2 237 474	65 804 546	1 690 403	27 592	928	18	106	25	26	66	606	15	19	313	347	266	0,91	0,67	353	S. B. B.	
Gotthardbahn	290	142	2 571	571	1 180	196	3	960	340 714	11 864 430	197 453	40 912	* 514	29	158	68	33	79	233	* 303	2	44	* 349	46	1,46	1,40	339	G. B.	
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	558	—	52	2	—	4	26 348	360 835	23 994	8 392	13	12	16	—	—	—	6	—	—	7	7	8	1,55	1,48	3	B. N.	
Jura Neuchâtelois	38	2	542	558	100	6	—	17	31 534	405 974	28 089	10 684	7	17	28	—	—	—	5	—	—	2	2	3	0,18	0,29	—	J. N.	
<b>2. Nebenbahnen.</b>																													
Thunerseebahn <sup>2)</sup>	115	—	2 988	83	260	7	—	33	67 740	913 315	60 830	7 942	22	13	27	1	30	30	1	—	1	21	22	16	0,71	1,39	1	T. S. B.	
Südostbahn	50	—	1 419	—	78	41	—	70	26 127	276 712	22 947	5 534	22	37	146	—	—	—	12	9	—	1	10	—	0,07	—	11	S. O. B.	
Seetalbahn	50	—	899	62	156	2	—	38	30 053	312 962	26 784	6 259	5	13	20	—	—	—	3	—	—	2	2	—	0,20	—	6	S. T. B.	
Emmentalbahn	43	—	992	—	182	4	—	28	24 426	325 440	20 894	7 568	5	12	13	—	—	—	4	—	—	1	1	—	0,10	—	2	E. B.	
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	594	—	130	6	—	9	28 167	254 081	23 548	6 197	7	20	49	—	—	—	3	4	—	—	4	—	—	—	7	B. T. B.	
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	496	248	52	4	—	26	15 046	198 722	14 508	4 968	2	11	12	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	L. H. W. B.
Töftalbahnhof	40	—	443	26	103	3	—	12	19 139	223 348	16 964	5 584	11	15	37	—	—	—	2	8	—	1	9	—	0,21	—	3	T. T. B.	
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	392	104	—	4	—	13	16 205	149 543	15 872	4 532	17	15	60	10	18	35	2	—	3	22	25	6	5,04	1,00	2	F. M. I.	
Urikon-Bauma	26	—	318	—	—	2	—	—	8 000	47 295	8 000	1 819	8	31	132	—	—	—	—	8	—	—	8	6	—	1,88	31	Ue. B. B.	
Saignelégier-Glovelier	25	—	310	62	—	1	6	—	9 475	55 746	9 300	2 230	1	14	14	2	20	23	—	—	—	3	3	1	0,30	0,26	1	R. S. G.	
Sihlthalbahn	19	—	578	—	104	16	—	67	10 844	90 772	9 784	4 777	4	14	23	—	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	Sihl T. B.	
Bulle-Romont	18	—	258	52	—	—	—	9	5 742	111 722	5 580	6 207	3	13	16	—	—	—	2	—	—	1	1	3	0,32	0,06	—	B. R.	
Val-de-Travers	14	—	1 090	57	208	—	—	128	8 654	99 170	7 254	7 084	12	14	16	10	19	28	2	—	—	20	20	27	1,74	2,48	1	R. V. T.	
Pont-Brassus	14	—	222	26	—	—	—	—	3 224	28 168	3 224	2 012	2	16	20	—	—	—	—	—	—	2	2	7	0,30	2,82	—	P. B.	
Sensetalbahn	12	—	372	62	61	—	—	8	5 067	31 988	4 774	2 666	7	12	16	—	—	—	5	—	—	2	2	5	0,46	1,07	5	Sense T. B.	
Pruntrut-Bonfol	11	—	310	—	—	5	—	—	3 458	27 084	3 410	2 462	2	13	16	—	—	—	1	—	—	1	1	—	0,32	—	—	R. P. B.	
Vevey-Chexbres	8	—	403	78	—	—	—	1	3 850	29 396	3 848	3 675	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V. Ch.	
Wald-Rüti	7	—	496	—	—	—	—	2	3 486	31 080	3 472	4 440	10	14	32	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	1	W. R.	
Nyon-Crassier	6	—	434	—	—	—	—	—	2 604	20 748	2 604	3 458	1	13	13	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	N. C.	
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>	3328	602	48 811	5957	13 411	814	9	3733	2 927 377	81 663 077	2 203 536	24 538	1603	17	158	116	24	79	903	* 348	25	443	* 816	—	0,35	—	767		
<b>Im Monat Mai 1905</b>	3328	555	45 699	6268	12 315	280	5	3588	2 788 264	75 793 241	2 127 499	22 774	631	15	98	50	25	62	287	32	40	322	394	—	0,69	—	351		

<sup>1)</sup> Inkl. Basler Verbindungsbahn.  
<sup>2)</sup> „ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Gürbetalbahn.

\* Linienunterbruch infolge Rutschungen bei km. 3.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.07.1906
Date	
Data	
Seite	296-300
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 036

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.